

265 Einsätze in einem Jahr

Tölzer Feuerwehr zieht Bilanz – Neue Drehleiter für 1,3 Millionen Euro



Beförderungen und Ehrungen standen in der Jahresversammlung der Tölzer Feuerwehr an. Das Foto zeigt (v. li.) Anton Mayr, Niklas Dittrich (Kommandant), Johann Eberl (Vorsitzender), Andreas Mayr, Ludwig Bernhard, Martin Burger jun., Thomas Gold, Christan Kerndl, Wolfgang Stahl, Ingo Mehner (Bürgermeister) und Erich Zengerle (Kreisbrandrat).

© maw

Bad Tölz – Auf ein arbeitsreiches und forderndes Jahr blickte die Freiwillige Feuerwehr Bad

Tölz in ihrer Jahreshauptversammlung zurück. Vorsitzender Johann Eberl eröffnete die Versammlung und bat zunächst, der Verstorbenen Kurt Breiter und Hans Weinbuchner zu gedenken. „Wir verlieren Kameraden, die unsere Feuerwehr über viele Jahre mitgeprägt haben. Ihr Andenken bleibt“, sagte Eberl.

Im Berichtsjahr rückte die Feuerwehr zu 265 Einsätzen aus und leistete dabei 2321 Einsatzstunden. „Das alles geschieht freiwillig, unbezahlt – und dennoch unbezahlbar“, betonte der Vorsitzende. Auch organisatorisch war einiges zu leisten: „Mit der neuen Geschäfts- und Wahlordnung schaffen wir klare Strukturen, damit auch kommende Generationen etwas Verlässliches in der Hand haben.“

Kommandant Niklas Dittrich schilderte ein breites Einsatzspektrum: „Wir hatten anspruchsvolle und teils dramatische Lagen – aber auch kuriose Einsätze, etwa die Rettung freilaufender Schwäne“, sagte er. Entscheidend sei die Ausbildung: „Ohne regelmäßige Übungen funktioniert kein Einsatz. Das ist unser Fundament.“

„Vergelt's Gott für Eure Einsätze“, sagte Bürgermeister Ingo Mehner in seinem Grußwort. Er hob ebenfalls die enorme Bandbreite hervor: „Wir haben hier in Bad Tölz eine Feuerwehr, die wirklich alles bieten kann. Diese Stadt stellt Euch vor große Herausforderungen – und Ihr meistert sie.“ Dafür brauche es eine moderne Ausstattung. „Feuerwehrdienst ist heute deutlich komplexer als noch vor 150 Jahren – technisch, organisatorisch und von den Anforderungen her.“

Klare Worte fand Mehner auch zur Finanzierung: „Es war nie ein Thema, die neue Drehleiter nicht zu kaufen.“ Der Stadtrat habe die Beschaffung einstimmig beschlossen. „Da reden wir nicht mehr über ein paar hunderttausend Euro – das geht von 800 000 bis weit über eine Million. Für dieses Fahrzeug liegen wir bei über 1,3 Millionen Euro.“ Jedes Fahrzeug sei ein Einzelstück: „Alles wird maßgeschneidert, jede Komponente extra angefertigt – wahrscheinlich sogar die Farbe.“ Dennoch sei für die Stadt klar: „Was Ihr braucht, bekommt Ihr auch. Das stand nie zur Diskussion.“ Gleichzeitig mahnte Meh-

ner mehr Eigenverantwortung an: „Wir müssen weg von einer Vollkasko-Mentalität.“

Kreisbrandrat Erich Zengerle schloss sich dem Dank an. „265 Einsätze – das ist ein erheblicher Anteil im Landkreis. Hut ab vor dieser Leistung.“ Besonders lobte er die Ausbildungsarbeit: „Man merkt, dass hier von der Grundausbildung an sauber gearbeitet wird.“

In der Versammlung fanden auch die Neuwahlen statt. Der bisherige Kassier Florian Roith hatte dabei sein Amt aus persönlichen Gründen niedergelegt. Dittrich dankte ihm für seine zuverlässige Arbeit. Zum neuen Kassier wurde Sebastian Mayr gewählt. Ein Höhepunkt waren die Ehrungen und Beförderungen (siehe Kasten).

„Das ist Anerkennung für Ausbildung, Erfahrung und Verantwortung“, sagte der Kommandant. Zum Ende der Versammlung wurde die steigende Zahl von Fehlalarmen, insbesondere durch E-Call-Systeme und Brandmeldeanlagen, thematisiert. Hier sei mehr Aufklärung notwendig.

MAGDALENA KRATZER

Ehrungen und Beförderungen

Geehrt für langjährige Mitgliedschaft wurden: **10 Jahre:** Antonia Blöchinger. **20 Jahre:** Albert Gast, Florian Gundermann, Daniel Lindmair und Michael Taubenberger. **25 Jahre:** Martin Burger jun. **30 Jahre:** Christian Kerndl. **40 Jahre:** Gerhard Wurzer, Andreas Mayr, Thomas Gold und Wolfgang Stahl. **60 Jahre:** Anton Mayr. **65 Jahre:** Ludwig Bernhard.

Befördert wurden: **Feuerwehrmann:** Lukas Dumitrescu, Pio Fois, Leon Lux, Ivan Poplasen und Paul Pfaff. **Oberfeuerwehrmann:** Albert Gast und Gerhard Wurzer. **Hauptfeuerwehrmann:** David Zeitler, Kilian Flossmann und Michael Taubenberger. **Oberlöschmeister:** Thomas Gold und Korbinian Flossmann. **Hauptlöschmeister:** Lorenzo Macaluso, Stefano Macaluso und Niklas Dittrich. **Brandmeister:** Martin Burger jun. **Oberbrandmeister:** Thomas Fuchsgruber und Wolfgang Weber.